

II-2459 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präz.: 9. Mai 1973

Pa. 1255/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Ermacora
und Genossen

, Glaser

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe
betreffend die Beseitigung schienengleicher Straßenübergänge

Das Verkehrsnetz der österreichischen Bundesbahnen weist im Vergleich zum Verkehrsnetz der Schweizerischen Bundesbahnen und der Deutschen Bundesbahn eine Fülle schienengleicher mit Bahnschranken versehenen Bahnübergängen aus. Die Politik der Bundesregierung, die auf das "moderne Österreich" abstellt, müsste wohl auch bestrebt sein, schon zur Sicherheit von Straßen- und Bahnbenützer, ferner um laufende Kosten einsparen zu können, die schienengleichen Übergänge zu beseitigen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

1. Wie viele beschränkte und handbetriebene schienengleiche Übergänge zählt die Strecke Wien - Linz?
2. Wie viel Personal ist für die Bedienung dieser Übergänge erforderlich?
3. Bestehen Pläne, diese schienengleichen Übergänge zu beseitigen?
4. Wie hoch sind die Budgetmittel, die für die Beseitigung dieser Schienenübergänge notwendig sind?
5. Welche Budgetmittel werden für 1974 bereitgestellt werden, um diese die Sicherheit auf Schiene und Straße gefährdenden Übergänge zu beseitigen?